

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 11. - 16. NOVEMBER 2024

DAS BIN ICH:

Mein Name ist Noe Schurtenberger, ich bin 16 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Neudorf auf einem Milchviehbetrieb. Zu meiner Familie gehören mein Vater Rolf (46) meine Mutter Andrea (42) und meine drei Geschwister Elin (14), Liel (12) und Jano (8).

In meiner Freizeit backe ich gerne Torten, koche gerne für meine Familie und lasse meiner Kreativität freien Lauf.

Mein Agri-Praktikum darf ich auf dem Bauernhof in Gunzwil bei der Familie Roos absolvieren. Zur Familie gehören meine Ausbilderin Mirjam, ihr Mann Andreas und ihre drei Kinder Emelie, Rafael und Eliane. Sie bewirtschaften zwei Betriebe. Auf dem ersten Betrieb in Gunzwil halten sie Rinder, betreiben einen Hofladen und bewirtschaften einen großen Garten mit frischem Gemüse. Der zweite Betrieb in Maihusen umfasst Milchkühe, Mastschweine und Hühner. Dort leben die Eltern von Andreas, Edith und Werner.

Nach meinem Agri-Praktikum freue ich mich darauf, meine Lehre als Floristin bei Blumen Steiger in Beromünster zu beginnen.



MONTAG, 11. NOVEMBER 2024

Am Montag bin ich um 6:45 Uhr aufgestanden, habe mich fertig gemacht und gefrühstückt. Um 7:45 Uhr fuhr ich mit dem Töffli zu Familie Roos. Dort wurde ich um 8:00 Uhr herzlich begrüßt und begann mit dem Morgenrundgang im Hofladen. Ich schaute, ob dort alles in Ordnung war. Ich füllte die Regale auf und kontrolliere die Haltbarkeitsdaten der Produkte. Anschließend durfte ich Bettmümpfeli und Schoggi-Guetzli herstellen.

Um 12:00 Uhr gab es ein leckeres Mittagessen, das Mirjam gekocht hatte. Nach dem Essen räumten wir gemeinsam die Küche auf, und ich hatte ich meine Mittagspause.

Am Nachmittag verpackte ich die Guetzli, beschriftete sie und stellte sie in den Hofladen. Danach durfte ich Butterbrätzeli backen, wobei mir Rafael half. Später spielte ich mit den Kindern.

Um 17:45 Uhr bereiteten wir das Abendessen vor und um 18:00 Uhr aßen wir gemeinsam. Nach dem Essen räumten wir die Küche auf, um 19:00 Uhr hatte ich Feierabend und fuhr nach Hause.



DIENSTAG, 12. NOVEMBER 2024

Auch heute startete mein Tag um 8 Uhr. Ich habe den Morgenrundgang im Hofladen gemacht. Danach habe ich die Guetzli fertig angeschrieben. Später habe ich mit Eliane die Wäsche zusammengelegt da Mirjam einen Termin hatte spielten wir zusammen, bis sie zurückgekommen ist. Anschließend haben wir Emelie von der Schule abgeholt und sind nach Maihusen gefahren, weil wir heute bei Edith und Werner Mittag gegessen haben. Das Mittagessen war sehr lecker, als wir fertig waren, half ich Edith beim Abräumen. Am Nachmittag waren wir wieder in Gunzwil und ich machte meine Mittagstunde. Am Nachmittag habe ich zunächst die Herbstdekoration weggeräumt und anschließend die Türe gründlich geputzt. Danach habe ich in der Waschküche die Wäsche aufgehängt und mich um Ordnung gekümmert.



Später habe ich mit den Kindern gespielt und die gemeinsame Zeit sehr genossen. Zum Abschluss des Tages habe ich das Abendessen vorbereitet, das wir in Ruhe zusammen genossen haben - ein rundum erfüllter und produktiver Tag!

MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2024

Heute bin ich früher aufgestanden als sonst, da mein Bus schon um 7:06 Uhr abfuhr. Ich hatte um 8 Uhr Schule in Sursee.

Der Morgen begann mit Unterricht bei Frau Kaufmann. Wir haben eine Mathematik-Prüfung geschrieben und danach an unseren individuellen Zielen gearbeitet.

Gegen 11.30 Uhr war es Zeit für das Mittagessen. Gruppe A hat für uns gekocht, und wir konnten uns entspannen, während sie uns ihre Arbeit präsentierten. Sie hatten sich mit Hülsenfrüchten beschäftigt und uns ein leckeres Menü zubereitet: Spaghetti mit Linsen-Tomatensauce, dazu gab es ein Dessert.



Nach einer einstündigen Pause ging es um 13.30 Uhr bei Frau Schürch weiter. Dort haben wir über die Sicherheit und Gefahren für Kinder besprochen. Zum Zvieri gab es eine Quarktorte, die ebenfalls sehr gut war.

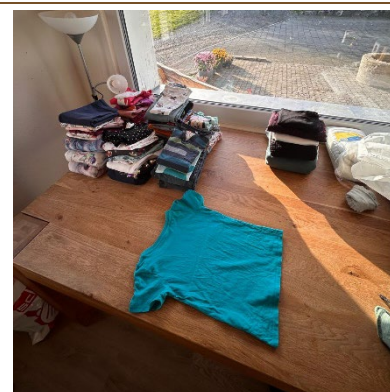
Nach dem Zvieri hatten wir Unterricht bei Frau Müller, wo wir das Thema Essens Pyramiden behandelt haben. Der Unterricht endete um 17 Uhr, und ich bin mit dem Bus nach Hause gefahren.

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

Mein Arbeitstag begann um 8:00 Uhr. Zuerst erledigte ich den Morgenrundgang. Anschließend legte ich die Wäsche zusammen, hängte die frisch gewaschene Kleider auf und verstaute sie in die Schränke. Danach putzte ich das Treppenhaus blitzblank.

Um 12:00 Uhr gab es Mittagessen Riz Casimir, und nachdem wir die Küche gemeinsam aufgeräumt hatten, machte ich meine Pause.

Am Nachmittag arbeiteten Mirjam, Rafael und ich im Hofladen. Ich füllte die verschiedenen Kartoffeln in 1-kg-, 2,5-kg- und 5-kg-Säcke ab und füllte sie im Laden wieder auf. Danach beschriftete ich die neu angekommenen Backwaren und füllte die Regale auf. Später spielte ich mit den Kindern draußen auf dem Spielplatz, als es kälter wurde, gingen wir ins Haus und spielten dort weiter.



Um 17:45 Uhr bereitete ich zusammen mit Rafael und Eliane das Abendessen vor, sodass wir um 18:00 Uhr gemeinsam essen konnten. Um 19:00 Uhr hatte ich Feierabend und fuhr nach Hause.

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

Mein Tag begann wie gewohnt um 8:00 Uhr. Nach einer herzlichen Begrüßung startete ich mit der Morgenrunde im Hofladen, bevor ich mich daran machte, das Treppenhaus gründlich zu reinigen. Alles war sauber und ordentlich, als ich gegen 11:00 Uhr mit Freude das Mittagessen zubereiten durfte. Es gab eine Omeletten Torte mit Hackfleisch, begleitet von einem frischen Nüsslisalat.



Um 12:00 Uhr setzten wir uns gemeinsam an den Tisch und genossen das leckere Essen. Nach dem Mittag räumten wir die Küche auf, und ich hatte eine halbe Stunde Pause. Während Mirjam einen Termin hatte und Emelie und Rafael sich auf eine Überraschung am Nachmittag vorbereiteten, war ich mit Eliane allein. Während sie ihren Mittagsschlaf hielt, nutzte ich die Zeit, um die beiden Badezimmer zu putzen und die Böden zu wischen.

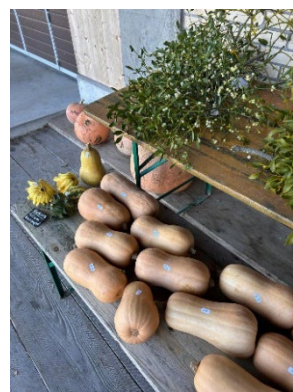
Gegen 15:00 Uhr wachte Eliane auf, und ich half ihr, sich für den Garten anzuziehen. Gemeinsam gingen wir hinaus, um frisches Gemüse zu holen. Es war ein schöner Moment und als wir zurückkamen, war Mirjam wieder daheim und ich verpackten das Gemüse sorgfältig für den Verkauf.

Kurz darauf hatte ich Feierabend, da die Kinder fürs Wochenende zu Mirjams Mutter fahren. Es war ein erfüllender Tag mit vielen kleinen und schönen Momenten.

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2024

Am Samstag begann mein Arbeitstag um 8:00 Uhr, als ich Mirjam begrüßte, ging ich in den Laden und machte wie gewohnt die Morgenrunde. Ich ging dann nach oben und packte die Schoggi-Caramel-Guetzli, die Mirjam am Morgen gebacken hatte, sorgfältig ein, damit sie für den Verkauf vorbereitet waren.

Bevor Mirjam zu ihrem Termin aufbrach, erklärte sie mir die Aufgaben, die ich während ihrer Abwesenheit erledigen durfte. Nachdem sie sich verabschiedet hatte, machte ich mich an die Arbeit. Zunächst reinigte ich den Tiefkühler im Hofladen gründlich, sodass er wieder sauber und ordentlich aussah. Danach klebte ich auf die verschiedenen Konfitüren die Etiketten für die Beschriftung auf.



Zum Abschluss beschriftete ich die Kürbisse für den Verkauf und sorgte dafür, dass alles ordentlich vorbereitet war. Um 10:30 Uhr hatte ich Wochenende und konnte zufrieden nach Hause fahren.

Noe Schurtenberger, 18. November 2024